



Kiebitz-Männchen

KURZBERICHT 2022

Artenförderung Kiebitz in der Wauwiler Ebene



vogelwarte.ch

Bestand und Bruterfolg 2022

38 Brutpaare



Schlupfrate:
aus 57 % der Gelege
schlüpften Küken



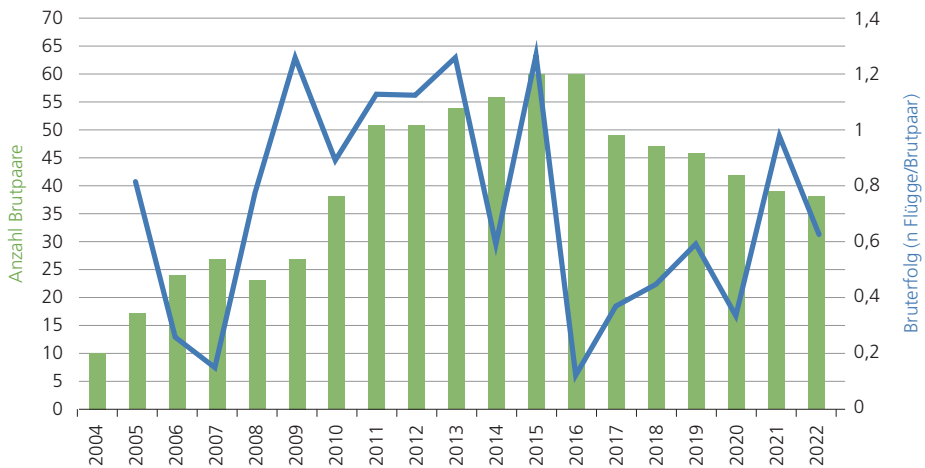
97 geschlüpfte Küken

24 flügge Jungvögel



Bruterfolg:
0,63 Flügglinge/Brutpaar
(benötigt für Erhalt: 0,8)





Brutbestand (grün) und Aufzuchterfolg (blau): Der Brutbestand der Kiebitze in der Wauwiler Ebene ist seit 2017 rückläufig. Im Jahr 2022 war der Bruterfolg tiefer als im guten Vorjahr, aber höher als in den Jahren 2016 bis 2020.

Brutsaison 2022

2022 war für die Kiebitze in der Wauwiler Ebene ein durchzogenes Brutjahr. Es liessen sich 38 Brutpaare in der Wauwiler Ebene nieder, eines weniger als noch im Vorjahr (2021: 39 Brutpaare, 2020: 42 BP). 24 Jungvögel erreichten das flugfähige Alter. Dies ergibt einen Bruterfolg von 0,63 flüggen Jungvögeln pro Brutpaar. Dieser Wert liegt unter dem angestrebten Wert von 0,8 flüggen Küken pro Brutpaar, den es für den Erhalt des Bestands erfordert. Die Schlüpftrate war ungenügend und lag bei 57 %. Die sehr trockenen Bedingungen sowie erhebliche Einbussen durch Prädation durch den Rotfuchs sind die Gründe für den eher geringen Bruterfolg. Die Kiebitze konzentrierten sich auf zwei Flächen, dem NAVO-Streifen und dem Schötzermoos. Erwähnenswert ist eine Dachbrut auf einem Flachdach in Nebikon, die allerdings nicht erfolgreich war.



Dank

2022 ging kein Kiebitznest aufgrund der Bewirtschaftung verloren. Dies ist nur dank der Rücksichtnahme der Bewirtschafter möglich. Wir danken allen beteiligten Bewirtschaftern für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit! Des Weiteren gilt unser Dank allen Stiftungen und privaten Geldgebern, die mit ihrer finanziellen Unterstützung das Artenförderungsprojekt ermöglichen.

Ausblick 2023

2023 wird das Projekt weitergeführt. Wir setzen uns dafür ein, dass in Zukunft das Angebot an Flachgewässern sowie kiebitzfreundliche Bewirtschaftungsmassnahmen und Kulturen zunehmen. Wenn Sie als Bewirtschafter die Möglichkeit sehen, einen Teil ihrer Fläche zu Gunsten des Kiebitz einzurichten, dürfen Sie uns gerne kontaktieren!



Der Kiebitz ist auf Flachgewässer und Flutmulden angewiesen. Im feuchten Boden finden die heranwachsenden Küken genügend Nahrung.

Impressum

Hohl, S. (2022): Artenförderung Kiebitz in der Wauwilser Ebene. Kurzbericht 2022. Schweizerische Vogelwarte, Sempach.

Fotos: Marcel Burkhardt, Laura Lüthi, Stephanie Michler, Lukas Linder

Copyright und Bezug:
Schweizerische Vogelwarte
CH-6204 Sempach

Zusätzliche Informationen und den ausführlichen Jahresbericht erhalten Sie unter:



Schweizerische Vogelwarte
Station ornithologique suisse
Stazione ornitologica svizzera
Staziun ornitologica svizra

CH-6204 Sempach